

Die entschlossenen Gedanken, zu denen der Vater euch in Neuen Jahr veranlasst

Heute war BapDada sehr erfreut, die neue Begeisterung der Kinder zu hören und ihre neuen entschlossenen und schönen Gedanken, die neue Welt näher zu bringen. Jedes Kind hat den besonderen Enthusiasmus, sich selbst in die Vervollkommnung und der ganzen Welt Wohltat zu bringen. Heute beglückwünscht Baba euch dafür, dass ihr so entschlossen seid, jede Schwäche, die immer noch in euch vorhanden ist, für alle Zeit zu verabschieden. Bleibt euch der Glückwünsche für diese Verabschiedung jeden Morgen zu Amrit Vela sehr kraftvoll bewusst. Macht euch selbst in diesem Jahr kraftvoll und tut gleichzeitig auch kraftvollen Dienst. Jene, die für den Umbruch verantwortlichen sind, machen mit hohem Tempo Fortschritte. Sie kreieren eine sehr verfeinerte Methode, um die Seelen innerhalb einer Sekunde aus ihrer Körper-Bindung zu befreien; d.h. sie befreien die Seelen ganz leicht von physischem Leiden; sie erschaffen die einfache Methode, viele Seelen davor zu retten. Auf welcher Basis? Durch die Kompetenz der Wissenschaft. Ist die Gruppe der Meister, der allmächtigen Autoritäten, ebenso bereit, alle Seelen innerhalb einer Sekunde für viele Leben von Mayas Ketten zu befreien und von den vielen Spielarten des Leids, die sie durch Maya erleben, und diesen Seelen für immer den Segen des Friedens und des Glücks zu geben, ihnen zu ermöglichen, ihre Bestimmung zu erreichen? Die für den Umbruch verantwortliche Gruppe steht jetzt schon bereit; sie warten nur auf den Befehl. Steht die für die Erneuerung verantwortliche Gruppe in gleichem Maße bereit? Erst wenn die Aufgabe der Neugründung vollendet ist, werden jene, die verantwortlich für den Umbruch sind, ihren Befehl bekommen. Wenn die Hand signalisiert, dass die Zeit vorbei ist, läutet die Glocke automatisch. So ist es auch mit der unbegrenzten Glocke; wenn die Etablierung vollendet ist, zeigt die „Hand“ automatisch an, dass es Zeit ist, die Glocke des Umbruchs zu läuten. Seid ihr „ever ready“, immer bereit, hinsichtlich dieser Vervollkommnung?

Zu Amrit Vela hatten Bap und Dada, als sie die neue Begeisterung für das neue Jahr bei den Kindern hörten, eine Unterhaltung über ein neues Thema.

Brahma Baba sagte: „Wann werden sich die Tore der Befreiung öffnen?“ Solange Brahma die Tore der Befreiung nicht öffnet, können die anderen Seelen nicht in das „Land der Befreiung“ gehen. Er fragte: „Soll ich sie denn jetzt aufschließen?“

Der Vater sagte: „Willst du sie ganz allein öffnen oder mit den Kindern zusammen?“

Brahma Baba sagte: „Ich fühle große Barmherzigkeit, da ich die Rufe des Leids und Elends sowohl von den wahren Kindern, als auch von den Stiefkindern höre.“

Der Vater sagte: „Ist denn der Rosenkranz der edlen und siegreichen Seelen – der Gefährten Brahma Babas, die mit ihm ihre Rollen in diversen Formen und Beziehungen spielen – fertig, der Rosenkranz dieser Sieger-Juwelen, der Gefährten?“ Viele haben sich von Anfang an vorgestellt, dass ihr zusammen lebt, zusammen sterbt und wieder zusammen leben werdet, in den verschiedensten Formen und Beziehungen. Wie willst du denn, ihrem Versprechen gemäß, die Tore ohne ihre Begleitung aufschließen?“

Habt ihr Brahma Babas neuen Gedanken für das neue Jahr zugehört? Was wird die Sieger-Gruppe tun, um diesen Gedanken des Vaters dieses Jahr praktisch umzusetzen? Damit ihr edlen, siegenden Juwelen diesen Gedanken des Vaters dieses Jahr erfüllen könnt, muss die Maschinerie zur Befreiung der Seelen innerhalb einer Sekunde sehr viel schneller werden – und zwar durch eure spezielle Form als Meister, als junior-allmächtige Autoritäten. Die meisten Seelen sind jetzt all der begrenzten Dinge der Materie müde geworden; all der Orte, die erschaffen wurden, um kurzzeitig spirituellen Frieden zu erleben; sie sind all der Leute müde geworden, die behaupten, ihnen ein Treffen mit Gott ermöglichen zu können. Die Seelen sind entmutigt und fühlen, dass die Wahrheit anders sein muss. Sie suchen nach dem Ziel, nach der Wahrheit. Sie sind durstig nach etwas Errungenschaft. Selbst ein einziger Tropfen der akkuraten Erkenntnis über die Seele und die Höchste Seele kann den Durst solcher Seelen löschen. Setzt daher das Gefäß mit dem

Wissensnektar ein und löscht den Durst der Durstigen. Habt dieses Gefäß mit dem Nektar immer bei euch. Geht selbst weiter und macht die Seelen unsterblich, indem ihr ihnen diesen Nektar gebt. Erst dann könnt ihr, zusammen mit Vater Brahma, die Tore der Befreiung aufschließen. Gegenwärtig werden nur Häuser eingeweiht, aber jetzt sollten die unbegrenzten Tore eingeweiht werden. Bleibt dafür immer lebendig (immortal) und macht andere lebendig. Verkörpert alle Segen und werdet unsterblich. Die letzten Seelen, die sich jetzt noch bemühen, die extrem schwachen Seelen, haben nicht den Mut, sich noch weiter anzustrengen. Setzt eure eigenen Kräfte ein und ermöglicht solchen Seelen, kraftvoll zu werden, um etwas zu erlangen. Daher ist die Rolle, ein Segen gebendes Abbild zu sein, sehr viel nötiger als die Rolle, Wissen zu geben. Die Seelen haben nicht einmal genug Kraft zuzuhören. Sie haben nicht mehr länger den Mut weiterzumachen. Sie sind nur durstig danach, wenigstens etwas zu bekommen.

Viele solche Seelen rennen in der Welt herum. Gebt ihnen Beine zum Laufen, d.h. macht ihnen Mut. Habt ihr selbst denn genügend Vorrat an Mut? Ist euer Gefäß mit Nektar voll? Ist es grenzenlos angefüllt? Immer? Sollen wir mit einer Menschenschlange beginnen? Ist euer eigener „alter Zopf“ (queue) verschwunden? Wie wollt ihr, wenn ihr immer noch mit eurem Eigenen beschäftigt seid, andere Seelen vollkommen anfüllen? Beendet daher dieses Jahr eure eigenen Abläufe, die alten Zöpfe! Verändert diese Sprache, die „warum?“ und „was?“ fragt. Es sollte jetzt nur noch eine Sprache geben. Eure Sprache der Gedanken und Worte sollte nur noch darin bestehen, Segen zu geben; seid Abbilder, die Segen geben, und haltet Vorträge, bei denen alle mit Segen überschüttet werden. Wer euch zuhört, sollte keinen Vortrag hören, sondern das Gefühl haben, mit Blumen, mit Segen, überschüttet zu werden. Erst dann kann diese Eröffnungsfeier stattfinden. Bringt diese Neuheit im neuen Jahr hervor. Achcha.

An jene, die das Gefäß des Nektars immer festhalten, die durch jeden Gedanken segnen, die den Mut anderer Seelen vergrößern; an die Kinder, die Mut beibehalten und dadurch Hilfe vom Vater bekommen, die bereit sind, ihre Rolle zu spielen, immer Vater Brahmas Begleiter zu sein, solchen siegenden Juwelen, solchen vollkommenen Seelen, BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

BapDada trifft Dadis:

Warum hatte Brahma diesen Gedanken? Kennt ihr das Geheimnis? Man sagt, dass die Welt durch Brahmas Gedanken erschaffen wurde. Daher werden sich die Tore durch Brahmas Gedanken öffnen. Wer ist dann Shankar? Auch das ist ein tiefes Geheimnis. Wer ist Shankar, da Brahma Vishnu ist? Diskutiert das untereinander. Lasst jetzt eine Gruppe solcher Vorbilder entstehen, die Segen geben; nicht welche, die eine Flagge in Händen halten, sondern die die Flagge des Sieges in ihrem Bewusstsein gehisst haben – die Fahne des Sieges in Form von Shakti. Lasst es eine Gruppe derjenigen geben, die die Siegesfahne hochziehen. Eine solche Gruppe wird als „Gruppe spiritueller Sozialarbeiter“ bezeichnet. Eine solche Gruppe wird jetzt auf der Bühne benötigt. Alle Blicke fallen ganz automatisch auf jene, die auf der Bühne sind. Momentan sind sie noch hinter einem Vorhang ihrer eigenen Bemühungen. Kommt jetzt hinter diesem Vorhang hervor und tretet auf die Bühne des Dienstes, damit die Seelen der Welt, wenn sie ihre Heldendarsteller sehen, durch einen kurzen Blick auf sie jenseits gehen können. So eine Gruppe sollte jetzt einen Plan machen, damit der „Sound“ ihrer Autorität der Wahrheit den Vater ganz automatisch offenbart. Im Moment werft ihr noch Baby-Bomben; es geht jetzt darum, das Land zu transformieren, indem ihr die Bombe „Gott“ abwerft. Die leichte Methode dafür ist „BapDada, BapDada“ zu denken, das immer auf den Lippen und in den Gedanken zu wiederholen, wie bei einem Rosenkranz. Ihr alle solltet nur das eine denken: BapDada! Habt dieses Interesse in all euren Gedanken, Worten und Taten – wie ein lautloses Rezitieren. Wenn ihr keine Zeit mehr habt, hört alles Nutzlose automatisch auf. Habt ihr gehört, was es dieses Jahr zu tun gibt? Erkennt an den heutigen Gedanken, welche Zeit jetzt ist. Der Zeiger (der Uhr) ist Brahma Baba. Wo ist der Uhrzeiger angekommen? Er muss natürlich über die Subtile Region hinausgegangen sein, nicht wahr? Achcha.

BapDada trifft die Doppelausländer:

BapDada ist glücklich, das Tempo der intensiven Bemühungen bei den Doppelausländer-Kinder zu sehen. Die Ausländerkinder haben ihren echten Vater, ihr echtes Land und ihre wahre Religion sehr gut erkannt. Es ist, als ob die Frucht sich auf dem vorbereiteten Land vom vorigen Zyklus einfach dadurch wieder zeigt, dass einfach der Same ausgesät wird – der Vater stellt sich vor.

BapDada weiß, dass es in dieser Gruppe einige Juwelen gibt, die Perlen der Kette um BapDadas Hals sind. Der Vater sieht viele Szenen, wie diese Perlen von der Welt erkannt werden, und Er sieht auch solche Kinder, die den Vater vor der Welt enthüllen. Sie werden jetzt erkannt und werden auch in Zukunft erkannt werden. Seht ihr euch alle als solche wertvollen Juwelen? Wo wird man die wertvollsten Juwelen aufheben? Kostbare Juwelen trägt man in einem winzigen Behälter am Herzen. Sie bleiben immer im Herzen, d.h. Sie bleiben immer in der Erinnerung an den Vater. Erlebt ihr euch alle als jene, die sich intensiv bemühen? Zu welcher Abteilung gehört ihr alle? Zu denen, die einen Hochsprung machen, nicht wahr? Die „doppelt Leichten“ werden immer einen hohen Sprung machen können. Wenn ihr noch irgendeine Art von Belastung tragt, könnt ihr keinen Hochsprung machen. Ihr seid alle die lange verlorenen und jetzt gefundenen Kinder; sobald euch der Vater vorgestellt wurde, konntet ihr Ihn durch „Easy Yoga“ ganz leicht erkennen. Ihr habt nichts als schwierig erlebt. Der Weg, etwas Schwieriges einfach zu machen, ist: Sitzt immer vor dem Vater und ihr erfahrt die Hand Seiner Segen über euch – ihr werdet für alle Probleme innerhalb einer Sekunde eine Lösung finden. Aber wer kann direkt vor dem Vater sitzen? Jene, die den Vater durch ihr göttliches Auge/ ihren guten Intellekt gesehen und verstanden haben, wie Er ist und was Er ist. Baba weiß, dass ihr Seelen Beispiele vor der Welt geworden seid und sehr gute Schritte macht, allen Seelen zu nützen. Die Welt wird euch folgen. Achcha.

Persönliche Treffen mit BapDada:

1.) Das Signal für die Nähe zu eurem letzten Ziel ist, dass ihr euch von allen anderen fortbewegt habt.

Erlebt ihr eure Bestimmung immer als sehr nah? Fühlt ihr, dass ihr jetzt dabei seid, euer letztes Ziel zu erreichen, euer engelsgleiches Leben? Je näher ihr kommt, desto losgelöster von allen anderen werdet ihr und desto mehr werdet ihr vom Vater geliebt. Wenn etwas nahezu gar ist, dann löst es sich von den Rändern der Pfanne. Genauso ist es hier, je näher ihr eurer Vollkommenheit kommt, desto losgelöster von allen seid ihr. Ein Engel ist jemand, der alle Beziehungen nur mit dem Einen hat. Empfindet ihr, dass ihr euch von allen anderen wegbewegt? Wenn etwas noch nicht ganz fertiggekocht ist, hängt es noch am Pfannenboden fest, aber wenn es fertig ist, hängt es nicht mehr an allen Seiten fest. Solange es noch festhängt, ist es noch nicht fertig. Haltet auch ihr euch von eurer inneren Einstellung her von allen Beziehungen fern oder gibt es noch etwas Anhänglichkeit? Solange euer Tempo gering ist, könnt ihr nicht rechtzeitig ankommen. Wenn ihr zu spät ankommt, könnt ihr nicht in der Liste derer aufgeführt werden, die etwas erreicht haben. Prüft daher, ob ihr euch von euren vielseitigen Bindungen befreit habt. Wenn nicht, beweist das, dass ihr eurem Leben eines Engels noch nicht nahe seid. Wie notwendig ist es, noch herumzusuchen, wenn ihr das Glück aller Beziehungen mit dem Einen erleben könnt? Euer Ziel ist es, alle Beziehungen erfüllt zu leben. Bleibt euch eurer letztendlichen Engelsform ständig bewusst; denn wie euer Bewusstsein ist – so ist auch eure Stufe!

2.) Dient vielen – bleibt euch bewusst: „Wunderbares Drama, wunderbar“!

Geht ihr, indem ihr das Schauspiel seht, immer bewusst voran: „Wah Drama, wah“? Ihr habt doch keine Angst, wenn ihr bestimmte Szenen seht, oder? Da ihr das Wissen über das „Drama“ erhalten habt und wisst, dass gegenwärtig eine gütige Zeit ist, wisst ihr auch, dass jede Szene vor euch wohltätig ist. Ihr seid eventuell nicht in der Lage, das im Moment zu erkennen, aber die Wohltat für die Zukunft wird kommen. Denkt daran: „Wunderbares Drama, wunderbar!“ So könnt ihr immer glücklich bleiben und aufgrund eures Einsatzes nie unglücklich werden. So wird durch euch auch anderen ganz automatisch gedient.

3.) Der Segen für kooperative Seelen ist, dass sie immer angefüllt bleiben

Jene Seelen, die die Yagya durch ihre Herzen und ihr Leben anfüllen, die ihren Finger der Kooperation entsprechend der Zeit gegeben haben, sammeln für alles Gegebene multimillionenfach an. Auch die Zeit hat ihren Wert; Seelen die zur Zeit, als es nötig war – zu Beginn der Gründung – geholfen haben, erhalten als Rückgabe den Segen, angefüllt und vollkommen zu werden. Ihre Fülle ist ständig überfließend und es wird so bleiben. Achcha.

Segen: Seid voller Wissen; beachtet das Land, den Puls und die Zeit und offenbart das wahre Wissen.

Dieses neue Wissen des Vaters ist das wahre Wissen. Durch dieses neue Wissen wird die neue Welt erschaffen. Lasst die Autorität und Begeisterung darüber in euch sichtbar werden. Das heißt aber nicht, dass ihr, sobald jemand kommt, über das Neue dieses neuen Wissens spricht und die Menschen dadurch verwirrt. Beachtet das Land, den Puls und die Zeit – und vermittelt dann das Wissen. Das ist ein Zeichen von Wissensfülle (Weisheit, Klugheit). Erkennt den Wunsch der Seele, fühlt ihren Puls, bereitet das Feld vor, aber habt innerlich definitiv die Kraft der Wahrheit bei euch und seid angstfrei; so könnt ihr das wahre Wissen offenbaren.

Slogan: „Mein“ zu sagen, macht eine kleine Sache groß. „Dein“ zu sagen, verwandelt eine Situation, die groß scheint wie ein Berg, in einen Wattebausch.

* * * OM SHANTI * * *